

Farbstabil und anwenderfreundlich – das neue Presskeramiksysteem überzeugt

Livento® press und Soprano® 10 von Cendres+Métaux – der perfekte Match.

■ Das neue Presskeramiksysteem von Cendres+Métaux besteht aus der Lithiumdisilikat-Glaskeramik Livento® press und der Verblendkeramik Soprano® 10. Zwei Produkte, die sich ideal ergänzen und farbstabile Lösungen möglich machen.

Leichtigkeit in der Anwendung

Die wesentlichen Merkmale der Lithiumdisilikat-Glaskeramik Livento® press sind die homogene Struktur, die hohen Festigkeitswerte und die Zuverlässigkeit des Materials. Bei der Verarbeitung von Livento® press bleiben Passung und Farbe stabil und eine aufwendige Nachbearbeitung entfällt.



Die Verblendkeramik Soprano® 10 überzeugt in der einfachen und zeitsparenden Verarbeitung und kann beiderlei, für die ästhetische Verblendung von Gerüsten aus Lithiumdisilikat sowie Zirkonoxid verwendet werden. Die thixotropen Ei-

genschaften der Pulver-Flüssigkeit-Mischung Soprano® 10 ermöglichen eine schnelle und sichere Schichtung: Bei der Bearbeitung ist Soprano® 10 viskos und verbleibt nach Abschluss der Modellation stabil.

Intelligent verpackt

Livento® press und Soprano® 10 sind in sieben Kits erhältlich, die von erfahrenen Zahn Technikern zusammengestellt wurden. Der Inhalt der Kits beschränkt sich auf das Wesentliche und ist so optimal auf die Labor-

bedürfnisse ausgerichtet. Ein durchdachtes System, das die Verarbeitung von Lithiumdisilikat zu einem besonderen Erlebnis macht. «Mit Livento® press und Soprano® 10 gelingt es mir, meine Arbeiten auf ein nächstes Level zu bringen», betont Amin Has-souneh, begeisterter Anwender des Presskeramiksyste.ms. Lassen auch Sie sich von Livento® press und Soprano® 10 von Cendres+Métaux überzeugen! ◀◀

Cendres+Métaux SA

Tel.: +41 58 360 20 00

www.cmsa.ch

Stand 3.0/I400

Effizientes und vielseitiges Ultraschallreinigungsgesetz

Das neue BioSonic UC 150 von COLTENE bietet Qualität und Sicherheit.

■ Eine lückenlose Hygienesicherung schafft Rechtssicherheit und schützt Patienten wie das eigene Team.

BioSonic UC 150 – das neue Ultraschallgerät des Schweizer Dentalspezialisten COLTENE entfernt selbst hartnäckige Beläge an manuell nicht zugänglichen Stellen. Dabei dokumentiert es automatisch alle Reinigungsgänge und speichert Protokoll-daten sicher auf der internen

Die eingebaute Heizfunktion lässt sich jederzeit auf <http://biosonic.coltene.com> aktivieren, zudem gibt es dort einen informativen Kurzfilm über die technischen Eigenschaften des Geräts.

Fans der bewährten Hochleistungswerkstoffe kommen auf der DENTAL BERN auch nicht zu kurz: Der Pionier der ästhetischen Füllungstherapie präsentiert u.a. seinen flexiblen CAD/CAM-



Festplatte. Wie bei einer Smartphone-App bestimmt der Nutzer per handschuhfreundlichem LED-Bildschirm seine Präferenzen von Vorwärmtemperatur bis Reinigungszeit. Die Ergebnisse liest er bequem über die integrierte USB-Schnittstelle aus. Freistehend avanciert der Hightech-Reiniger dank seines weissen Kunststoffgehäuses zum attraktiven Hingucker; zur maximalen Flächennutzung wird das kompakte Gerät in die Arbeitsplatte versenkt. Innen bietet der korrosionsbeständige Edelstahlbehälter genug Platz für bis zu vier Instrumentenkassetten.

Kompositblock BRILLIANT Crios zur Herstellung von Inlays, Onlays, Kronen und Veneers. Alle Komposite der Produktfamilie zeichnen sich durch aussergewöhnliche Glanzbeständigkeit ohne langes Polieren aus. ◀◀

Coltene/Whaledent AG

Tel.: +41 71 757 53 00

www.coltene.com

Stand 3.0/E350

Neues Polyether-Abformmaterial

3M-Innovation erfasst jedes Detail in zwei Minuten.

■ Warum sollten Zahnärzte ausschliesslich im Rahmen der Herstellung komplexer Restaurationen und Implantatprothetik von den bewährten Polyether-Eigenschaften profitieren? Bislang war die lange Abbindezeit von Polyether einer der

Feuchtigkeitstoleranz und spezielle Fließ- und Abbinde-Eigenschaften. Dank der intrinsischen Hydrophilie und der hohen Fließfähigkeit werden auch schwer zugängliche Bereiche erreicht sowie detailliert wiedergegeben. Zudem be-



* 3M Impregum Penta Super Quick Medium Body-Abformmaterial mit einer Monophasen-Abformung im 3M Impression Tray Einweg-Abformlöffel.

Gründe, für die Abformung wenig komplexer Situationen A-Silikone zu wählen. Mit dem neuen 3M Impregum Super Quick Polyether-Abformmaterial ist das nicht mehr notwendig. Das erste enorm schnelle Polyether-Material ermöglicht es, jedes Detail in nur zwei Minuten zu erfassen.

Zur Verfügung stehen das Löffelmaterial 3M Impregum Penta Super Quick Medium Body und das Umspritzmaterial 3M Impregum Super Quick Light Body Polyether-Abformmaterial. Sie wurden speziell für Abformungen zur Herstellung kleinerer Versorgung entwickelt. Zu den empfohlenen Indikationen zählen beispielsweise Einzelkronen, Abutments, Inlays, Onlays und bis zu dreigliedrige Brücken.

Rasches Abbinden, angenehmer Geschmack

Dank der neuen Formulierung beträgt die Mundverweildauer des Materials lediglich zwei Minuten. In Kombination mit einem verbesserten Geschmack führt dies nicht nur zu Vorteilen für den Zahnarzt, sondern auch zu einem erhöhten Patientenkomfort.

Bewährte Polyether-Eigenschaften

Gleichzeitig kommen Anwender in den Genuss bewährter Polyether-Vorteile – eine hohe

steht kein Grund zur Hektik, denn das Fließverhalten bleibt – anders als bei A-Silikonen – während der gesamten Verarbeitungszeit konstant. Die Gefahr von Ungenauigkeiten durch frühzeitige Abbinde-reaktionen ist somit gebannt.

Mehr Effizienz in der Praxis

Diese Materialeigenschaften erhöhen die Effizienz in Praxis und Labor, da sie die Anzahl an Neuanfertigungen und Anpassungen reduzieren. Die neuen Materialien ergänzen das bestehende Portfolio an regulär und schnellabbindenden Impregum-Abformmaterialien. Somit ist für jede Indikation ein geeignetes Produkt verfügbar. Für Vereinfachungen im Abformprozess sorgen zudem verschiedene Materialien und Zubehör von 3M – von der Retraktionspaste über Mischgeräte bis hin zu Abformlöffeln. ◀◀

3M Schweiz GmbH

Tel.: +41 44 724 93 31

www.3M.de/Impregum

Stand 3.0/E700

Infos zum Unternehmen

